

Tagungsnummer: 505 F

Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €

Spartipp für Forumsgäste

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €

(Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Für Studierende mit Kultursemesterticket
ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Bildnachweis: Fliegerhorst Büchel,
© "Stahlkocher", wikimedia commons, CC BY-SA 3.0 (Ausschnitt)

Zusammenarbeit mit:
pax christi Münster;
Katholisches Militärdekanat Köln



ATOMARE WAFFEN- SYSTEME IN DEUTSCHLAND

**Kontroverse um die "nukleare Teilhabe"
im Angesicht des Krieges**

Montag, 15. August 2022
18.30 - 21 Uhr



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Andreas Struhkamp

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: struhkamp@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/22-505





Einladung

Das "Gleichgewicht des Schreckens", die gegenseitige Drohung mit totaler Vernichtung durch Atomwaffen, ist seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine auf dramatische Weise neu in Erinnerung gerufen worden. Wieder ins Bewusstsein gerückt ist auch die Tatsache, dass die Bundeswehr in die Entscheidung über den Einsatz der in Deutschland stationierten US-amerikanischen Atomwaffen eingebunden ist und diese gegebenenfalls selbst verwenden würde (so genannte "nukleare Teilhabe"). Dazu muss die Bundeswehr auch entsprechende Flugzeuge vorhalten. Heute sind nur noch auf dem Fliegerhorst Büchel in der Eifel entsprechende Waffen vorhanden.

Die Friedensbewegung fordert seit langem eine Welt ohne Atomwaffen und in diesem Kontext auch die Abkehr von der nuklearen Teilhabe. In unserem Abendforum wollen wir den verfassungs-, völker- und bündnisrechtlichen Rahmen der "nuklearen Teilhabe" und die offenen rechtlichen Fragen ebenso in den Blick nehmen wie die aktuelle friedens- und sicherheitspolitische Diskussion um Atomwaffen und die verschiedenen Formen des zivilgesellschaftlichen Protestes.

Durch die Zusammenarbeit zwischen Akademie, pax christi und der Militärseelsorge möchten wir verschiedene Perspektiven und Sichtweisen miteinander ins Gespräch bringen.

Wir laden Soldatinnen und Soldaten, Engagierte in der Friedensarbeit und alle Interessierten sehr herzlich ein!

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter

Dr. Stefan Leibold, pax christi Münster

Msgr. Rainer Schnettker, Katholisches Militärdekanat Köln



Montag, 15. August 2022

18.30 Uhr

Atomare Waffensysteme in Deutschland Kontroverse um die "nukleare Teilhabe" im Angesicht des Krieges

*Prof. Dr. Heinz-Günter Stobbe, Theologe,
Deutsche Kommission Justitia et Pax, Münster*

*Oberst a.D. Wolfgang Richter, Stiftung
Wissenschaft und Politik, Berlin*

*Marion Küpker, Friedensreferentin im
Versöhnungsbund, Hamburg (via ZOOM)*

*Dr. Brigitte Hornstein,
IPPNW Münster - Internationale ÄrztInnen für
die Verhütung des Atomkriegs, Münster*

20.30 Uhr

Informeller Austausch

21.00 Uhr

Tagungsende

